

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

28. Jahrgang Ausgegeben zu Düsseldorf am 20. September 1974 Nummer 55

Glied.-Nr.	Datum	Inhalt	Seite
202	6. 9. 1974	Bekanntmachung des Inkrafttretens des Staatsvertrages zwischen dem Land Hessen und dem Land Nordrhein-Westfalen über Zweckverbände, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, kommunale Arbeitsgemeinschaften, Wasser- und Bodenverbände und Vereinbarungen auf dem Gebiet des Wasserrechts	886
97	26. 8. 1974	Verordnung zur Änderung der Verordnung über Hafenabgaben in öffentlichen Rheinhäfen im Lande Nordrhein-Westfalen	886
97	16. 9. 1974	Verordnung NW TS Nr. 10/74 zur Änderung der Verordnungen NW TS Nr. 3/73, 7/73, 8/73, 4/74, 5/74, 6/74 und 8/74	886

202

**Bekanntmachung
des Inkrafttretens des Staatsvertrages
zwischen dem Land Hessen
und dem Land Nordrhein-Westfalen
über Zweckverbände, öffentlich-rechtliche Vereinba-
rungen, kommunale Arbeitsgemeinschaften,
Wasser- und Bodenverbände und Vereinbarungen
auf dem Gebiet des Wasserrechts**
Vom 6. September 1974

Der Staatsvertrag zwischen dem Land Hessen und dem Land Nordrhein-Westfalen über Zweckverbände, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, kommunale Arbeitsgemeinschaften, Wasser- und Bodenverbände und Vereinbarungen auf dem Gebiet des Wasserrechts vom 21. Januar/15. Februar 1974 – Bekanntmachung vom 18. Juli 1974 (GV. NW. S. 674) – ist nach seinem Artikel 9 am 1. August 1974 in Kraft getreten.

Der Austausch der Ratifikationsurkunden ist am 9. Juli 1974 abgeschlossen worden.

Düsseldorf, den 6. September 1974

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen
Heinz Kühn

– GV. NW. 1974 S. 886.

97

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung über Hafenabgaben
in öffentlichen Rheinhäfen im Lande
Nordrhein-Westfalen**
Vom 26. August 1974

Auf Grund des § 91 II 15 des Allgemeinen Landrechts und des § 2 des Preisgesetzes vom 10. April 1948 (WiGBI. S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Januar 1952 (BGBI. I S. 7), des § 1 des Gesetzes über Ermächtigungen zum Erlass von Rechtsverordnungen vom 3. Juli 1961 (BGBI. I S. 856) und des § 1 der Verordnung über die Übertragung von Ermächtigungen der Landesregierung zum Erlass von Rechtsverordnungen vom 17. Oktober 1961 (GV. NW. S. 285) wird verordnet:

Artikel I

Der Teil B der Anlage zur Verordnung über Hafenabgaben in öffentlichen Rheinhäfen im Lande Nordrhein-Westfalen vom 24. August 1964 (GV. NW. S. 273), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. April 1973 (GV. NW. S. 241), wird wie folgt geändert:

1. Nr. 2.4. erhält folgende Fassung:

2.4. Das Ufergeld ist nach Gewichtstonnen zu berechnen und beträgt

je angefangene 1000 kg (t)		
für Güter der Güterklassen I und II	0,95 DM	
für Güter der Güterklassen III und IV	0,65 DM	
für Güter der Güterklasse V	0,63 DM	
für Güter der Güterklasse VI	0,33 DM	
für jede Ein- oder Ausladung mindestens	2,00 DM	

2. Nr. 2.5.1. bis 2.5.4. erhalten folgende Fassung:

2.5.1 für Mineralöle (Nr. 762–776),
– ausgenommen Öl zur Beheizung
von Dampfkesseln und Fahrgasts-
schiffen –

für Bitumen (Nr. 95)	0,85 DM	
für Kohlenwasserstoffgase (Nr. 550, 551)	0,85 DM	
für Kunststoffrohstoffe (Nr. 571)	0,85 DM	

2.5.2. für Eisen- und Stahlwaren
(Nr. 128–148, 151–169, 171–175,
178–201 und 205–208)

0,85 DM	0,85 DM	
---------	---------	--

2.5.3. für Steinsalz (aus Nr. 715)	
bei einem Umschlag von 100000 t und mehr	0,45 DM
bei einem Umschlag von 250000 t und mehr	0,35 DM
2.5.4. in den Häfen der Stadt Köln	
für Kohlenwasserstoffgase (Nr. 550, 551), Flüssiggase, Mineralöle und Mineralölzerzeugnisse (Nr. 756–776), die in einem Kalenderjahr um- geschlagen werden,	
bei einem Umschlag von 0,5 Mio t und mehr	0,70 DM
bei einem Umschlag von 2,0 Mio t und mehr	0,60 DM
für die aus Tankschiffen gelöschten Kohlenwasserstoffgase (Nr. 550, 551), Mineralöle und Mineralöl- erzeugnisse (Nr. 756–776), die zur Vermischung der von Hafennutzern in Köln hergestellten Mineralölzerzeugnissen dienen, die Hälfte der unter Abs. 1 genannten Staffelsätze;	
– diese Mengen bleiben bei der nach Abs. 1 anzuwendenden Mengenstaffel außer Betracht.	

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 15. September 1974 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung NW PR Nr. 3/73 zur Änderung der Verordnung über Hafenabgaben in öffentlichen Rheinhäfen im Lande Nordrhein-Westfalen vom 25. April 1973 (GV. NW. S. 241) außer Kraft.

Düsseldorf, den 26. August 1974

Für den Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister
für Bundesangelegenheiten
Prof. Dr. Halstenberg

– GV. NW. 1974 S. 886.

97

**Verordnung NW TS Nr. 10/74
zur Änderung der Verordnungen NW TS Nr. 3/73,
7/73, 8/73, 4/74, 5/74, 6/74 und 8/74**
Vom 16. September 1974

Aufgrund des § 84g des Güterkraftverkehrsgesetzes (GÜKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Dezember 1969 (BGBI. I 1970 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 268 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (BGBI. I S. 469), sowie aufgrund von § 4 der Verordnung über die Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen und über die Bestimmung der zuständigen Behörden nach dem Güterkraftverkehrsgesetz (GÜKG) vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 362), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Dezember 1972 (GV. NW. S. 427), wird im Benehmen mit den Bundesministern für Verkehr und für Wirtschaft verordnet:

Artikel I

Die Verordnung NW TS Nr. 3/73 über einen Tarif für die Beförderung von Gütern der Naturstein-Industrie sowie von Kies, Sand und Hochofenschlacke im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 29. Juni 1973 (GV. NW. S. 380), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. Juli 1974 (GV. NW. S. 804), wird wie folgt geändert:

1. In § 4 wird Absatz 2 gestrichen.
2. Die Tarifsätze der Anlage B werden um 4% erhöht.

Artikel II

Die Verordnung NW TS Nr. 7/73 über einen Tarif für die Beförderung von Bergen im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 24. August 1973 (GV. NW. S. 418), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Juli 1974 (GV. NW. S. 804), wird wie folgt geändert:

1. In § 4 wird Absatz 3 gestrichen.
2. Die Tarifsätze der Anlage werden um 3% erhöht.

Artikel III

Die Verordnung NW TS Nr. 8/73 über einen Tarif für die An- und Abfuhr von Milch und Molkereierzeugnissen in Milchsammeltankwagen im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 28. September 1973 (GV. NW. S. 471), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Juli 1974 (GV. NW. S. 806), wird wie folgt geändert:

1. In § 6 wird der zweite Satz gestrichen.
2. Die Tarifsätze der Anlage werden um 2% erhöht.

Artikel IV

Die Verordnung NW TS Nr. 4/74 über einen Tarif für die Beförderung von Bimswaren und Kellersteinen im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 4. Juli 1974 (GV. NW. S. 251) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 wird Absatz 2 gestrichen. Der bisherige Absatz 3 in § 3 wird Absatz 2.
2. Die Tarifsätze der Anlage B werden um 4% erhöht.

Artikel V

Die Verordnung NW TS Nr. 5/74 über einen Tarif für die Beförderung von losem Zement in Silofahrzeugen im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 25. Juni 1974 (GV. NW. S. 238) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 1 wird das Zitat „§ 2 Abs. 2 (Zuschlag zu den Richtsätzen),“ gestrichen.
2. Die Tarifsätze der Anlage werden um 4% erhöht.

Artikel VI

Die Verordnung NW TS Nr. 6/74 über einen Tarif für die Beförderung von Zement und Zementklinker von bestimmten Versandplätzen nach bestimmten Empfangsplätzen im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 26. Juni 1974 (GV. NW. S. 239) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 1 wird das Zitat „§ 2 Abs. 2 (Zuschlag zu den Richtsätzen),“ gestrichen.
2. Die Tarifsätze der Anlage werden um 4% erhöht.

Artikel VII

Die Verordnung NW TS Nr. 8/74 über einen Tarif für die Beförderung bestimmter Güter im Dauereinsatz im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 19. Juli 1974 (GV. NW. S. 805) wird wie folgt geändert:

1. § 1 letzter Satz erhält folgende Fassung:
„Eine flüssige Verkehrs durchführung liegt nicht vor, wenn das nach den Tarifsätzen der Anlage dieser Verordnung ermittelte Beförderungsentgelt für das eingesetzte Kraftfahrzeug einschließlich Anhänger im Durchschnitt je Monat geringer als 8750,- DM ist.“
2. In § 4 wird Absatz 3 gestrichen.
3. Die Tarifsätze der Anlage werden um 3% erhöht.

Artikel VIII

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1974 in Kraft.

Düsseldorf, den 16. September 1974

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Riemer

– GV. NW. 1974 S. 886.

Einzelpreis dieser Nummer 0,90 DM

Einzelleferungen nur durch den August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, Tel. 6888293/94, egen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 12,40 DM, Ausgabe B 13,50 DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.